



Pressemitteilung 23.04.2001

Die "Atlas Dancers" haben am Samstag, den 19. Mai, ihren Sächsischen Meistertitel im New Dance erfolgreich verteidigt. Bei den Landesmeisterschaften in Frankenberg verwiesen die Tänzerinnen die Konkurrenz mit ihrer neuen Wettkampfkür „Ocean Spirit“ auf die Plätze und qualifizierten sich somit für das Bundesfinale in Dahn.

Die „Atlas Dancers“ überzeugten mit einer technisch sehr anspruchsvollen Choreografie und kamen mit den neuen Wertungskriterien am besten zurecht. Als einzige Tanzgruppe zeigten sie alle im neuem Reglement geforderten Doppeldrehungen, Balancen und Sprungkombinationen. „Ich freue mich besonders über die sehr hohe Wertung der Jury“, bilanziert Trainerin Eva-Maria Beyer. „Wir haben in den letzten Monaten hart an den schwierigen Pflichtelementen gearbeitet, und das ist der Lohn für die Mühe.“

Die „Atlas Dancers“ beeindruckten jedoch nicht nur durch ihr technisches Können, sondern boten eine bis ins Detail stimmige Vorführung. Für drei Minuten entführten sie Publikum und Jury in die Unterwasserwelt und verzauberten vor allem durch ihre Ausstrahlung. Teil der Illusionen waren auch die türkisblauen Kostüme, die passend zum Thema der Choreografie erstmalig nach einem eigenen Entwurf der Tänzerinnen entstanden. Mit „Ocean Spirit“ holten die Leipzigerinnen den Sächsischen Meistertitel zum nunmehr vierten Mal in die Messestadt. „Obwohl wir schon so oft erfolgreich waren, bin ich vor jedem Wettkampf immer noch nervös“, gesteht Romy Quietzsch, die mit 16 Jahren das Küken der Gruppe ist. „Aber es ist jedes Mal ein tolles Gefühl, wenn wir es wieder geschafft haben“, fügt sie überglücklich hinzu.
